

# Präsident hebt Wert des Vereins für das Dorf hervor

## Mallinghausener Schützen feiern mit kompletter Monarchie und Gästen aus der Nachbarschaft

**Mallinghausen** – War Mallinghausen 2022 noch eine Republik und 2023 eine Teilrepublik, ist es 2024 wieder eine komplette Schützenmonarchie, denn alle drei Throne sind besetzt, freute sich Präsident Norbert Belke beim Schützenfest am Pfingstsonntag. Bei den Erwachsenen hatte sich Florian Garbe, „der Allrounder“, durchgesetzt. Ihm steht Königin Maren Schulz zur Seite. Die Fahne trägt Bernd Bolte, begleitet von Birgit Bolte. Für das Anbringen der Scheibe war Konrad Belke zuständig. Neuer Jugendkönig ist Marian Becke, seine Königin Lena Julie Klein. Der neue Kinderkönig wurde als Fiete, „der Sportler“ Schulz proklamiert, begleitet von Emilie Beneke. Die Kinderfahne trägt Lasse Bo Kohröde, den Marlitt Köh-



**Die Majestäten mit „Gefolge“** – hinten: Fahnenträger Bernd Bolte, Birgit Bolte, das Königspaar, Maren Schulz und Florian „Der Allrounder“ Garbe, Scheibenträger Wolfgang Belke, Annika Stubbmann; vorne: Präsident Norbert Belke, Lena Julie Klein, Jugendkönig Marian Becke, Emma Laue, Scheibenträger Louis Laue, Emilie Beneke, Kinderkönig Fiete „Der Sportler“ Schulz, Marlitt Köhnenkamp, Fahnenträger Lasse Bo Kohröde und Hauptmann Friedrich Beneke (von links).

FOTO: KROPP

nenkamp begleitet. Die Scheibe hat Louis Laue angebracht.

Den Ausmarsch zur Fest-

scheune begleiteten die Mitglieder des Spielmansszuges Schwaförden – Schützen und Musiker schafften es, vor

dem einsetzenden Regen anzukommen. In den Zug hatten sich auch Abordnungen der Schützenvereine Schwa-

förden und Nechtelsen und Umgebung eingereiht. In seiner Ansprache hob Präsident Norbert Belke hervor, dass der Schützenverein Mallinghausen der einzige Verein des Dorfes sei und unbedingt erhalten werden müsse, denn er sei der „Kristallisationspunkt“ des Ortes. Man solle nicht in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liege.

„DJ Ingo“ vom Team „Schockraum“ sorgte schon am Nachmittag für die musikalische Umrahmung beim Kaffeetrinken, zu dem weitere Mitglieder des Schützenvereins Schwaförden und eine Abordnung des Schützenvereins Stocksdorf empfangen wurden. Den abendlichen Festball feierten Schützen und Gäste bis zum frühen Morgen.